

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

3. WOCHE – DONNERSTAG

MESSFEIER

- KL** Kyrie eleison, GL 154, mit Tropen ↗
- L** Du höchstes Licht, du ewger Schein, GLMFs 780 (Ev)
- L** Morgenstern der finstern Nacht, 372
- Kan** Gib uns Ohren, die hören, GLMFs 873,4 (Ev)
- L** Gott sei gelobet und gebenedeiet, GL 215
- L** Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben, GL 484

ANTWORTPSALM (Jahr I) **nach der Lesung Hebr 10,19-25**

- Kv** Dein Angesicht, Herr, will ich suchen **oder**
Selig, wer Gott fürchtet, GL 71,1 (Ganzton tiefer), mit Ps 24 (23) ↗

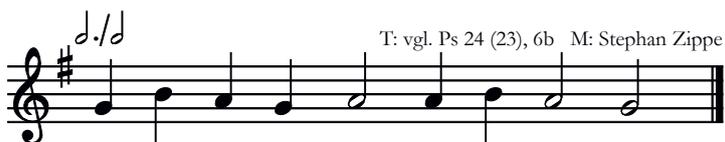
ANTWORTPSALM (Jahr II) **nach der Lesung 2 Sam 7,18-19.24-29**

- Kv** Gott gibt ihm Davids Thron **oder**
Um deines Namens willen, Herr, GL 623,2, mit Ps 132 (131) ↗

RUF VOR DEM EVANGELIUM **Mk 4, 21-25**

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 176,1, mit V ↗

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Hebr 10,19-25

Kv a  T: vgl. Ps 24 (23), 6b M: Stephan Zippe
Dein An - ge - sicht, Herr, will ich su - chen.

Kv b GL 71,1 (Ganzton tiefer) Selig, wer Gott fürchtet und auf seinen Wegen geht.

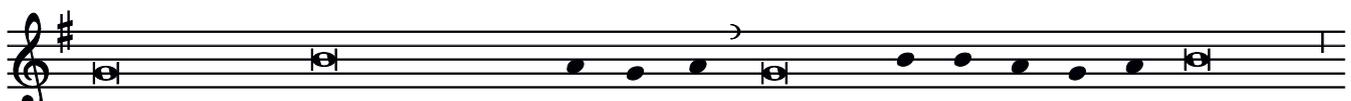
Verse

T: Ps 24 (23), 1-2.3-4.5-6 (EÜ 2016) M: M3


1. Dem Herrn gehört die Erde und was sie er - füllt, der Erdkreis und sei - ne Be - woh - ner.

 Kv
Denn er hat ihn auf Mee - re ge - grün - det, ihn über Strö - men be - fe - stigt.


2. Wer darf hin - aufziehn zum Berg des Herrn, wer darf stehn an seiner hei - li - gen Stät - te?


Der unschuldige Hände hat und ein rei - nes Herz, der seine See - le nicht an Nich - tiges hängt

 Kv
und keinen trügerischen Eid ge - schwo - ren hat.


3. Er wird Segen empfan - gen vom Herrn und Ge - rechtigkeit vom Gott sei - nes Heils. Das ist

 Kv
das Ge - schlecht, das nach ihm fragt, die dein An - ge - sicht su - chen, Ja - kob.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 2 Sam 7,18-19.24-29

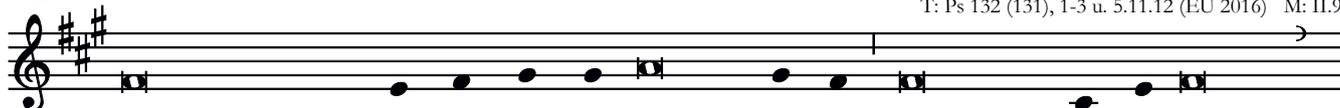
Kv a  T: vgl. Lk 1, 32b M: Stephan Zippe

Gott gibt ihm Da - vids Thron.

Kv b GL 623,2 Um deines Namens willen, Herr, gedenke deines Bundes.

Verse

T: Ps 132 (131), 1-3 u. 5.11.12 (EÜ 2016) M: II.9



1. Gedenke, Herr, zu-gun-sten Da - vids all seiner Mü-hen, wie er dem Herrn ge-schworen,



ge-lobt hat dem Star-ken Ja - kobs: Nicht will ich das Zelt mei-nes Hauses be-tre-ten



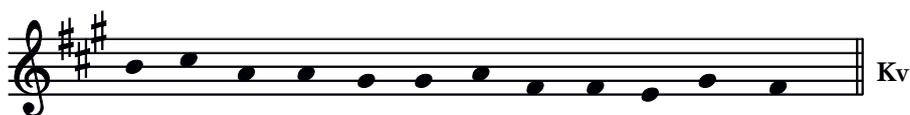
noch zum Ru-hen mein Lager be-stei-gen, bis ich für den Herrn ei - ne Stät - te fin - de,

 Kv

Wohnung für den Star-ken Ja - kobs.



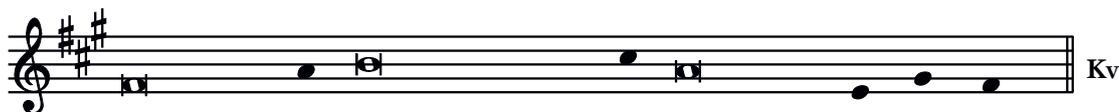
2. Der Herr hat Da - vid Treue geschworen, nicht wird er von ihr las - sen: Ei-nen Spross

 Kv

dei-nes Lei-bes will ich set-zen auf dei-nen Thron.



3. Wenn deine Söh-ne mei-nen Bund be-wah - ren, mein Zeug-nis, das ich sie leh - re,

 Kv

dann sollen auch ihre Söhne auf dei - nem Thron sitzen für im - mer.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mk 4, 21-25

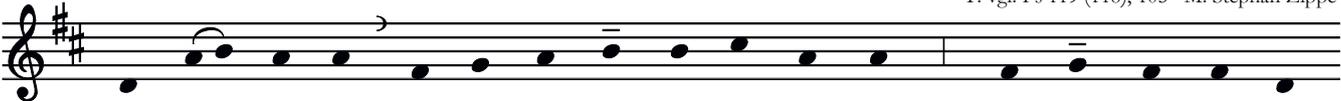
Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe



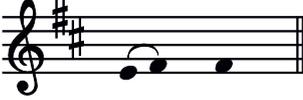
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 176,1 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. Ps 119 (118), 105 M: Stephan Zippe



Dein Wort, o Herr, ist mei-nem Fuß ei - ne Leuch - te, ein Licht für mei - ne

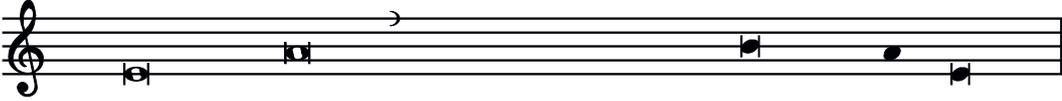


Ruf

Pfa - de.

KYRIELITANEI GL 154 Ch /A, mit

Tropen T u. M: Markus Eham



K 1. Herr Jesus Christus, du bist unser Weg zum Leben.
 2. Herr Jesus Christus, du öffnest unser Herz für dein Wort.
 3. Herr Jesus Christus, du erschließt uns die Ge - heimnisse des Reiches.